

Stadttechnik – Lebensadern einer Stadt

■ Jede Stadt hat Ihren ganz eigenen Charakter. Er wird geprägt durch die Gebäude, die Freizeit-, Sport- und Grünanlagen, durch den Verkehr und natürlich durch die Menschen. Dabei gleichen Städte einem komplexen Organismus. Vor allem das, was die Bewohnerinnen und Bewohner nicht sehen, ist lebenswichtig und macht das Leben angenehm. Denn unterirdisch durchzieht ein gigantisches Netzwerk unterschiedlicher Leitungen und Kabel wie Lebensadern das gesamte Stadtgebiet. Es versorgt die Menschen zum Beispiel mit Strom, entsorgt das

Abwasser, steuert Ampelanlagen oder verbindet Telefon- und EDV-Netze.

Aus diesem Grund hat es das Tiefbauamt Filderstadt bei Straßenbau- oder Leitungsarbeiten häufig mit vielen Bau- und Leitungsträgern zu tun: zum Beispiel mit der Stadtentwässerung, mit der Wasserversorgung, der Gas- und Energieversorgung, der Telekommunikation, den Steuerungseinrichtungen und nicht zuletzt mit den Grundstückseigentümern selbst. Der Planungs- und Koordinationsaufwand ist dementsprechend groß.



**filder
stadt** das centrum
der filder

Stadt Filderstadt
Tiefbauamt
Uhlbergstraße 33
70794 Filderstadt

Tel. (07 11) 70 03-6 27

Fax (07 11) 70 03-76 27

E-Mail amt66@filderstadt.de

Internet www.filderstadt.de



Stadttechnik – oder: warum es Baustellen gibt

BÜRGERINNEN FÜR FILDERSTADT



Gemeinsam für eine schöne Stadt

Straßen haben keinen Reißverschluss

■ Straßen mit Reißverschlüssen, das wäre das Einfachste: Auf, zu ... und fertig. Leider sieht die Realität anders aus. Straßenbau- und Leitungsarbeiten sind äußerst aufwändig und erfordern deshalb eine sorgfältige Planung. Und trotzdem kann es passieren, dass eine Straße, die gerade erst aufgerissen wurde, wenige Wochen später schon wieder Baustelle ist.

Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Straßenarbeiten können lange dauern und werden deshalb häufig Stück für Stück erledigt.
- Meist muss der Auto-, Bus-, Rad- und Fußgängerverkehr einigermaßen aufrecht erhalten werden. Anwohner wollen schließlich trotz Baustelle zu Ihren Häusern

und Lieferanten und Kunden zu den Geschäften gelangen.

- Die Versorgung mit Wasser oder Strom (sowie der Telefonanschluss) muss immer gewährleistet sein und kann

allenfalls einige Stunden unterbrochen werden.

- Die große Zahl der Bau- und Leitungsträger erfordert ein hohes Maß an Planung und Koordination.
- Hinzu kommen Witterungsprobleme oder der Winter, der Straßenarbeiten fast

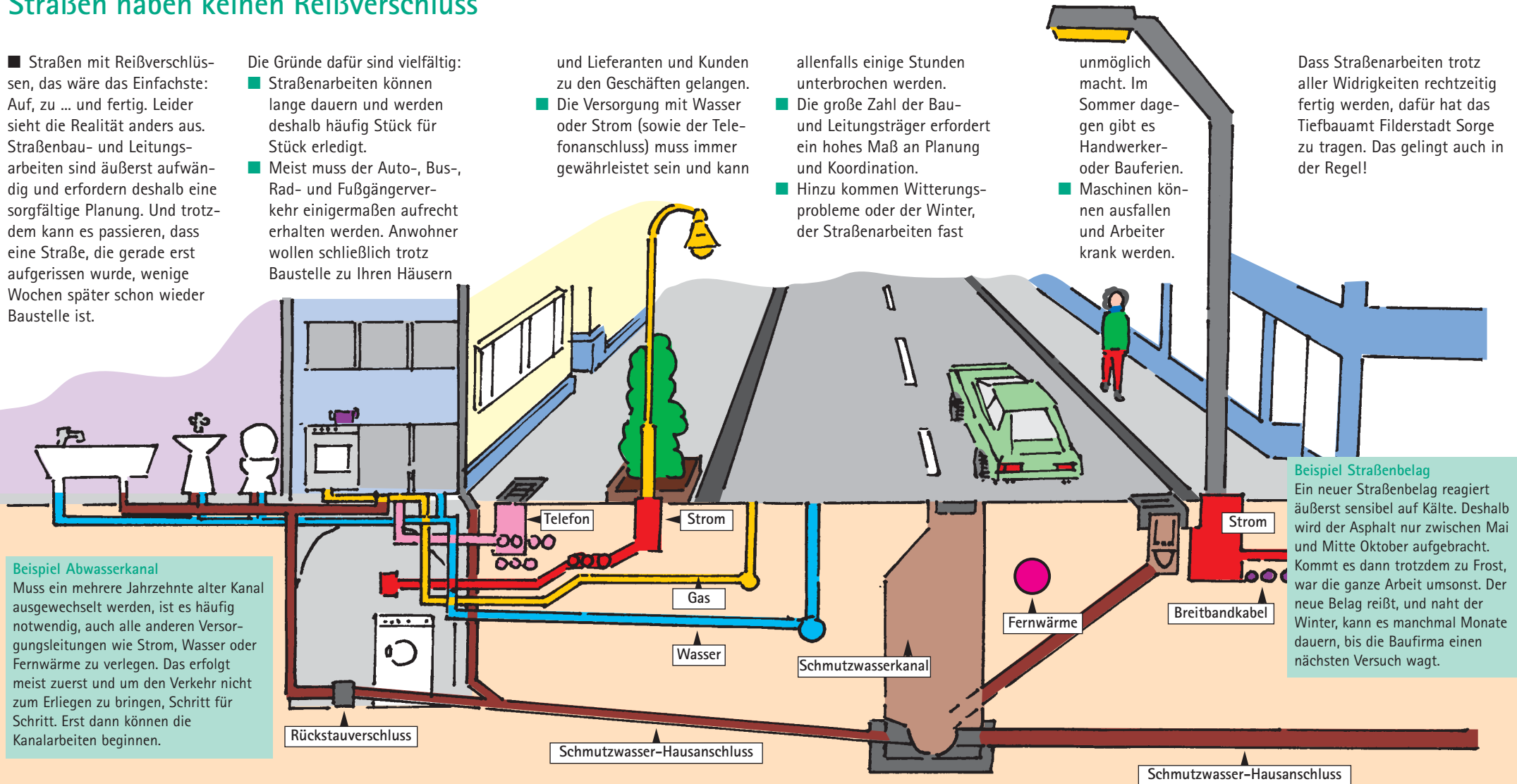
unmöglich macht. Im Sommer dagegen gibt es Handwerker- oder Bauferien.

- Maschinen können ausfallen und Arbeiter krank werden.

Dass Straßenarbeiten trotz aller Widrigkeiten rechtzeitig fertig werden, dafür hat das Tiefbauamt Filderstadt Sorge zu tragen. Das gelingt auch in der Regel!

Beispiel Abwasserkanal

Muss ein mehrere Jahrzehnte alter Kanal ausgewechselt werden, ist es häufig notwendig, auch alle anderen Versorgungsleitungen wie Strom, Wasser oder Fernwärme zu verlegen. Das erfolgt meist zuerst und um den Verkehr nicht zum Erliegen zu bringen, Schritt für Schritt. Erst dann können die Kanalarbeiten beginnen.



Beispiel Straßenbelag

Ein neuer Straßenbelag reagiert äußerst sensibel auf Kälte. Deshalb wird der Asphalt nur zwischen Mai und Mitte Oktober aufgebracht. Kommt es dann trotzdem zu Frost, war die ganze Arbeit umsonst. Der neue Belag reißt, und naht der Winter, kann es manchmal Monate dauern, bis die Baufirma einen nächsten Versuch wagt.